

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

21. Jahrgang

Freitag, den 22. August 2014

Nr. 9

WILLIAM SHAKESPEARE „EIN SOMMERNACHTSTRAUM“



Stadtkirche St. Peter und Paul in Weißensee am Freitag, dem 26. September 2014

Benefizkonzert zu Gunsten der Sanierung der Bachorgel in der Stadtkirche

Chinesische Kammermusik aus Peking
am 2. Oktober 2014, um 19.00 Uhr, Stadtkirche St. Peter und Paul Weißensee
Karten ab September in der Stadtinformation erhältlich, Kartenpreis: 12,00 Euro

Nähere Informationen zu den Kulturveranstaltungen im Innenteil des Anzeigers!

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von.....13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von.....15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat.....2 20 12
Haupt- und Personalamt.....2 20 21
Büro des Stadtrates.....2 20 29
Bibliothek.....2 20 23
Archiv.....2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter.....2 20 15
Bauamt.....2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser.....2 20 26
Standesamt.....2 20 27
Einwohnermeldeamt.....2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter.....2 20 16
Kämmerei / Steuern.....2 20 19
Stadtkasse.....2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch.2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz:.....1 12

Polizei:1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe**Nr. 10/2014**

Redaktionsschluss5. September 2014

Erscheinungsdatum19. September 2014

Städtische Einrichtungen

Stadt-Information.....36 10 16

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag.....von 10.00 - 16.00 Uhr

Stadtbücherei, Marktplatz 26.....2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstagvon 09.00 - 12.00 Uhr

.....und 13.30 - 17.30 Uhr

Donnerstagvon 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26.....2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag.....von 09.30 - 12.00 Uhr

.....und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag.....von 09.30 - 12.00 Uhr

Freitag.....von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten

Täglichvon 10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat2 03 03

Hort.....3 67 18

Jugendclub

Schreiberplatz 12 84 52

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2.....0160/4786977

Stadtbad

Öffnungszeitenvon 10.00 - 19.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser:

BeWA Sömmerda,

Bahnhofstr. 28

in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr

Tel.-Nr.(08 00) 0 72 51 75

in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr

Tel.-Nr.(0 36 34) 6 84 90

Abwasser:

Stadtverwaltung Weißensee/

BeWA Sömmerda

24 h erreichbar

Tel.-Nr.(08 00) 36 34-800

Elektro:

Tel.-Nr.:(0173) 5 75 84 15

Sanitär / Heizung:

Fa. Michael Zapf,

Ulmenallee 2

Tel.-Nr.:.....(03 63 74) 2 02 62

oder2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Anlage 23

(zu § 44 Abs. 1 ThürLWO)

Gemeinde/Stadt ¹⁾	Weißensee
Landkreis	Sömmerda
Wahlkreis	017 Sömmerda II

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. September 2014 findet die
Wahl zum 6. Thüringer Landtag
 statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.²⁾

 Zutreffendes ist mit ☒ gekennzeichnet.

2. Die Gemeinde ☐ bildet einen Wahlbezirk³⁾ ☒ ist in folgende⁴⁾ 6 Wahlbezirke eingeteilt:⁵⁾
 (Zahl)

Wahl- bezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)	barrierefrei ⁶⁾
0001		Marktplatz 26, Ratssaal	
0002		Langer Damm 1a, Palmbaumsaal	
0003		Am Hauptgraben 1, Saal der Elektro GmbH	
0004	OT Scherndorf	Platz der Befreiung 12, Vereinshaus	
0005	OT Waltersdorf	Dorfstraße 42, Bürgerhaus	
0006	OT Ottenhausen	Jahnstraße 95, Bürgerhaus	

☐ Die Gemeinde ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.⁷⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom **04.08.2014** bis **24.08.2014**

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um Uhr in

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Landesstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Weißensee, den 22.08.2014

Die Gemeinde

gez. Albach

Bürgermeister

- 1) Nichtzutreffendes streichen.
- 2) Festgesetzte Wahlzeit einsetzen.
- 3) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 4) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 5) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 6) Zutreffendes ankreuzen.
- 7) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am
Montag, d. 08. September 2014, um 18.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26 zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. 1. Änderung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung
3. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 29.09.2014
4. Personalangelegenheiten
5. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

Albach
Bürgermeister

Informationen

Thüringens Ministerpräsidentin tourte durch Weißensee

Stadt ist immer wieder einen Besuch wert

Manchmal ist der Weg das Ziel - und das trifft für den gewählten Rundkurs, den Bürgermeister Peter Albach gemeinsam mit Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht am 21. Juli durch die Stadt gewählt hatte durchaus zu. Schließlich hat Weißensee zahlreiche „Pfunde“ mit denen man wuchern kann.



Der Weg durch den Chinesischen Garten war ein erster Höhepunkt für die Ministerpräsidentin, nicht zuletzt wegen der imposanten Anbindung des Gartens an den See.



Weiter ging es auf dem „Thüringer Sagenweg“ vorbei an der „Tafel der Amalaberga“.

Zwischen Stadtmauer und Gondelteich konnte der Bürgermeister gleich auf das nächste Projekt zu weiteren Optimierung der touristischen Anbindung der Altstadt verweisen.



Geplant ist hier ein barrierefreier Zugang zwischen Parkplatz am Gondelteich und der künftigen Stadtinformation auf dem Marktplatz. Dass die Burg Weißensee im Rahmen der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen einer Großbaustelle gleicht, störte niemanden.



Zu einzigartig ist das historische Flair gerade auch der inneren Burgräume. „Das einmalige romanische Säulenkapitell im Palas der Runneburg wird perspektivisch zu den Besuchermagneten zählen“, ist sich Bürgermeister Peter Albach sicher. Dazu bedarf es allerdings der weiteren Unterstützung der Thüringer Stiftung Schlösser und Gärten von Bund und Land, damit die Präsentation der Burg Weißensee auch ihrer Bedeutung entsprechend ausgebaut werden kann.

Christine Lieberknecht bedankte sich am Ende der Tour für die aufschlussreichen Informationen und sicherte die Fortsetzung des Engagements des Landes zu. In welchem Umfang und mit welchen Prioritäten müsse im Einzelfall bewertet werden. Mit Blick auf die Bundesgartenschau 2021 in Erfurt bescheinigte sie der Stadt gute Argumente für eine Bewerbung als einen Außenstandort des „Schaufenster Thüringen“. Die Stadt Weißensee ist immer wieder einen Besuch wert, so ihr Fazit.

Info der Bau- und Ordnungsverwaltung

Im Rahmen der Ausübung der Verkehrssicherungspflichten und auf der Grundlage laufender fachlichen Begutachtung des Baumbestandes werden ab der 35. Kalenderwoche diverse Baumpflege- und Fällmaßnahmen im Stadtgebiet durchgeführt. Für kurzzeitige verkehrstechnische Einschränkungen bitten wir um Verständnis.

Schadstoffkleinmengensammlung

in Weißensee und den Stadtteilen durch den Entsorgungsträger

Scherndorf

am 26.08.2014 von 12.00 - 12.20 Uhr
Standort: Schillerstraße

Weißensee

am 26.08.2014 von 12.40 - 13.10 Uhr
Standort: Fischhof (an der Regelschule)

Waltersdorf

am 26.08.2014 von 14.40 - 15.00 Uhr
Standort: Glas-Iglu

Ottenhausen

am 28.08.2014 von 13.10 - 13.30 Uhr
Standort: Glas-Iglu

Zu dieser Schadstoffkleinmengensammlung können, gemäß der Thüringer Kleinmengenverordnung vom 05.10.1993, wegen ihres Schadstoffgehaltes getrennt von Hausmüll zu entsorgende Abfälle aus Haushalten und Kleinmengen vergleichbarer Abfälle mit haushaltsüblichen Inhaltsstoffen aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben (Problemabfälle) z.B. Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Öl oder lösemittelhaltige Stoffe, Farben und Lacke / nur im flüssigen Zustand), Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Batterien (keine Kfz-Batterien), Säuren, Laugen, Salze, Klebstoffe, Haushaltsreiniger, Gifte, Entwickler sowie Altfixierer entsorgt werden.

Bei der Anlieferung sind unbedingt folgende Hinweise zu beachten:

1. Anlieferung der Sonderabfälle möglichst in Originalverpackungen bzw. in direkt verschlossenen Gebinden.
Maximal 10 Liter / 10 kg Behältergröße
2. Ein Umfüllen der Stoffe am Fahrzeug kann nicht erfolgen.
3. Die Sonderabfälle sind dem Personal des Sammelfahrzeuges direkt zu übergeben.
4. Keinesfalls dürfen die Schadstoffe unbeaufsichtigt abgestellt werden.

Die o.g. Kriterien führen bei Nichtbeachtung zur Zurückweisung, dies ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht anders möglich.

Veranstaltungen

Veranstaltungstipps

Vorverkauf hat begonnen:

William Shakespeare
„Ein Sommernachtstraum“



Die deutschlandweit gefeierte Inszenierung der Shakespeare Company Berlin in der
Stadtkirche St. Peter und Paul in Weißensee
am Freitag, dem 26. September 2014,
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr,
Kartenpreis: 18 €, Freie Platzwahl

Vorverkauf ab 11. August 2014 in der
Stadtinformation Weißensee
Geöffnet: Montag - Freitag von 10 - 16 Uhr
Gern auch per E-Mail über
stadtinformation@weissensee.de

Hochkarätiges Künstler-Ensemble aus Peking in Weißensee

Benefizkonzert zu Gunsten der Bachorgel
Chinesische Kammermusik auf klassischen Instrumenten

Das Kammermusikensemble des Zentralen Konservatoriums für Musik in Peking gastiert am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014 um 19.00 Uhr in der Weißenseer Stadtkirche St. Peter und Paul zu einem Benefizkonzert der Extraklasse.

Die herausragenden Künstler geben auf klassischen chinesischen Instrumenten wie der Kniegeige, der Wölbbrettzither, der Bambusquerflöte oder der Mondgitarre einen Einblick in die traditionelle Musik aus dem Reich der Mitte. Die jungen und bereits international erfolgreichen Musikerinnen und Musiker spielen unter der Leitung von Yang Shoucheng, Professor im Fach „Sheng“ (Mundorgel).

Der Erlös des Konzertes wird für die Sanierung der Bachorgel in der Stadtkirche eingesetzt. Von der Schäfer-Orgel von 1737/38 in der Weißenseer

Stadtkirche, die einst von Johann Sebastian Bach geprüft wurde, blieb der barocke Prospekt erhalten. 1737 hatte der Orgelbauer Conrad Wilhelm Schäfer aus Kindelbrück ein neues Orgelwerk gebaut. Der Orgelprospekt entstand schon im Jahr 1732. Es ist historisch belegt, dass Bach (*damals Hochfürstlicher Capellmeister von Haus aus*) am 16. Dezember 1737 und am 21. Juli 1738 die Orgel prüfte. Das heutige barocke Orgelprospekt enthält eine Orgel von 1903, gebaut von Otto Petersilie aus Langensalza.

Die Stadt Weißensee will in den nächsten Jahren weitere Benefizkonzerte organisieren, damit die Orgel spätestens 2020 wieder in altem Glanz erstrahlt und mit hohem Wohlklang den Kirchenraum erfüllt.

Glückwünsche

Neue Erdenbürger begrüßt...



Am 25. Dezember 2013 erblickte Jerome Pascal das Licht der Welt und macht somit Mutti Tanja und Papa Daniel Schröder zu glücklichen Eltern. Der Bürgermeister gratulierte und überbrachte das Begrüßungsgeld in Form eines Gutscheines und einem Blumenstrauß. Alle guten Wünsche für die Zukunft ihres Sohnes.



Danny Julian heißt der Sohn von Franziska Steuber und Stefan Berger in Weißensee. Die Mitarbeiter der

Stadtverwaltung, Frau Metz und Frau Heßler-Kellner gratulierten im Auftrag des Bürgermeisters und überbrachten das Begrüßungsgeld und Blumengrüße für die Mama. Der kleine Danny wurde am 3. Januar 2014 in Sömmerda geboren. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Beigeordneter gratuliert zum 90. Geburtstag

Am Sonntag, dem 27. Juli feierte Frau Margarete Ebling ihren großen runden Geburtstag. Zur Freude der Jubilarin überbrachte der Beigeordnete, Herr Henry Sauerbier ihr die Grüße und Glückwünsche der Stadt Weißensee persönlich. Er überreichte ihr einen Geschenkkorb sowie einen Blumengruß. In gemütlicher Gesprächsrunde, auch mit Familienangehörigen, wurde viel aus ihrem Leben erzählt.

Wir wünschen Frau Ebling noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.



80. Geburtstag



Die besten Glückwünsche konnten am 7. August 2014 Frau Marianne Henkel zum 80. Geburtstag überbracht werden. Besonders freute sie sich über ein Präsent und Blumen, die ihr von Frau Metz, Hauptamtsleiterin überreicht wurden. Die Jubilarin feierte ihren Ehrentag gemeinsam mit der Familie im wunderschönen Garten. Zur Familie zählen drei Kinder und vier Enkelkinder. Wir wünschen Frau Henkel noch weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Herzberg, Karin	am 02.09.zum 70. Geburtstag
Mirre, Gisela	am 03.09.zum 84. Geburtstag
Schimmel, Irmgard	am 03.09.zum 77. Geburtstag
Henneberg, Helmut	am 04.09.zum 68. Geburtstag
Sander, Luzia	am 05.09.zum 88. Geburtstag
Fiedler, Ruth	am 05.09.zum 77. Geburtstag
Schleising, Heinrich	am 05.09.zum 76. Geburtstag
Seehaber, Detlef	am 07.09.zum 71. Geburtstag
Ruscher, Rolf	am 07.09.zum 68. Geburtstag
Schleising, Inge	am 08.09.zum 78. Geburtstag
Karlstedt, Angelika	am 08.09.zum 67. Geburtstag
Köhler, Anna	am 09.09.zum 78. Geburtstag
Frauendorf, Ina	am 10.09.zum 73. Geburtstag
Klauser, Charlotte	am 11.09.zum 85. Geburtstag
Schön, Heinz	am 11.09.zum 80. Geburtstag
Herholz, Lisbeth	am 12.09.zum 93. Geburtstag
Herrmann, Christa	am 13.09.zum 73. Geburtstag
Bergner, Lothar	am 14.09.zum 84. Geburtstag
Krause, Ursula	am 14.09.zum 77. Geburtstag
ReiBig, Ilse	am 14.09.zum 76. Geburtstag
Hauschild, Gertrud	am 14.09.zum 74. Geburtstag
Terne, Hiltrud	am 15.09.zum 81. Geburtstag
Gorka, Manfred	am 17.09.zum 76. Geburtstag
Wegehenkel, Wolfgang	am 17.09.zum 69. Geburtstag
Hasenbein, Joachim	am 18.09.zum 79. Geburtstag
Pfleger, Erika	am 19.09.zum 81. Geburtstag
Fröde, Günter	am 19.09.zum 66. Geburtstag
Nolle, Elfriede	am 21.09.zum 86. Geburtstag
Standhardt, Ingeburg	am 22.09.zum 78. Geburtstag
Völlger, Rudi	am 22.09.zum 81. Geburtstag
Thomas, Gislinde	am 24.09.zum 75. Geburtstag
Matthie, Manfred	am 24.09.zum 80. Geburtstag
Lachmann, Horst	am 24.09.zum 77. Geburtstag
Falck, Sigurd	am 25.09.zum 80. Geburtstag
Adloff, Achim	am 26.09.zum 73. Geburtstag
Seidel, Ilse	am 26.09.zum 65. Geburtstag
Gimmerthal, Marta	am 30.09.zum 83. Geburtstag

Stadtteil Scherndorf

Mietz, Helga	am 15.09.zum 83. Geburtstag
--------------	-----------------------------

Stadtteil Ottenhausen

Rebling, Monika	am 02.09.zum 68. Geburtstag
Vilcins, Edith	am 08.09.zum 67. Geburtstag
Steinhäuser, Marianne	am 21.09.zum 77. Geburtstag
Gnech, Gertrud	am 27.09.zum 73. Geburtstag

Stadtteil Waltersdorf

Wagner, Edith	am 15.09.zum 76. Geburtstag
Kruhm, Waltraud	am 18.09.zum 68. Geburtstag



Kindertagesstätten

Häuschen für Spielgeräte

Ein herzliches Dankeschön der THEPRA Kita „Sonnenschein“ geht an die Eltern, die mit ihren Spenden ein neues Gerätehaus ermöglicht haben. Unsere Kinderfahrzeuge und Außenspielgeräte sind jetzt vor Wind und Wetter geschützt. Sie können schnell benutzt und auch wieder weggeräumt werden. Das ist für den Kleinkinderbereich eine große Hilfe. Ein besonderer Dank geht an die Firmen Gerüstbau Freiwald und BBW Abwassertechnik für die Unterstützung.



R.Vetter
Te+Fo: thepra/kk

Große Freude in THEPRA Kita „Sonnenschein“



Überraschend besuchten am 31. Juli 2014 Kathrin Dennhardt und Jens Gehrold von der Firma MDC Power Kolléda unsere Kindereinrichtung. Mitgebracht hatten sie zwei neue Laufräder und einen Doppelsitzer. Begeistert starteten die Kinder sofort ein Wettrennen und die Überbringer konnten sich überzeugen, dass ihr Geschenk gut ankommt. Übergeben wurde ein symbolischer Spendenscheck über 1000

Euro. Hintergrund ist das Projekt Social Power Shift. Dabei haben alle Mitarbeiter eine Schicht lang für den guten Zweck gearbeitet und ihre Arbeitszeit gespendet. Das Unternehmen rundete die so erwirtschaftete Spendensumme auf, so dass die Spendensumme insgesamt auf über 200000 Euro stieg. Mehr als 170 soziale Einrichtungen konnten sich über Zuwendungen freuen. Von den Mitarbeitern wurden Vorschläge eingereicht, welche Projekte unterstützt werden sollten und eine Jury aus Mitarbeitern entschied darüber. Das 4. Social Power Shift hatte am 21. Juni 2014 stattgefunden. Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ bedanken sich auf diesem Wege nochmals für die Spielgeräte.

R. Vetter

Schulnachrichten

Jahr des Schulsport 2014

11. Swim & Run für Weißenseer Grundschüler

Am 4. Juli 2014 stand für die Schüler/innen der Traumzauberbaum-Schule Weißensee wieder Sport und Fun im Mittelpunkt. Diesmal war aber nicht die Fitness auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle gefragt, sondern eine Kombination aus Schwimmen und Laufen. 38 Kinder aus den Klassen 2 bis 4 gingen an den Start und stellten sich der großen Konkurrenz der anderen Grundschulen. Vor allem die evangelische Grundschule aus Sömmerda reiste sehr zahlreich an. Herr Kaiser freute sich sehr bei der Eröffnung des Wettkampfes über einen neuen Teilnehmerrekord und das herrliche Wetter. Nach Bekanntgabe der Startreihenfolge und der Streckenlängen ging es los. Unter viel Ansporn der Zuschauer gaben die teilnehmenden Mädchen und Jungen ihr Bestes, um erst schnell zu schwimmen und danach eine etwas längere Strecke zu laufen. Am Ende waren alle Sieger, auch wenn er Herr Kaiser für jeden Platz eine Urkunde hatte. Für die Plätze 1 bis 3 gab es zusätzlich noch tolle Sachpreise. Anschließend konnten alle Kinder noch Baden, Springen und den schönen Tag im Wasser ausklingen lassen. Wir kommen im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder, sagten alle Kinder zum Schwimmmeister Jörg Kaiser.

Sportlehrer

Andreas Schreck

Fleißigste Papiersammler ausgezeichnet

Am letzten Schultag erhielten nicht nur 121 Schüler der Traumzauberbaum-Schule Weißensee Ihre Zeugnisse. Nein, auch die fleißigsten Papiersammler im Schuljahr 2013/14 wurden an unserer Schule ausgezeichnet:

Klasse 1a	Hermine Buchwald
Klasse 1a	Nico Niemann
Klasse 1a	Björn Eric Schuch

Klasse 1a
Klasse 1b
Klasse 1b
Klasse 1b
Klasse 1b

Tim Emmerich
Felix Dönicke
Tim Pfotenhauer
Miriam Mücke
Daniel Ehrhardt

Klasse 2a
Klasse 2a
Klasse 2a
Klasse 2b
Klasse 2b

Lilly Koch
Maria Macedo
Elisa Szuggar
Julia Verges
Tina Lange



Neben einer Urkunde gab es CD's, Rucksäcke, Schlammpermäppchen und Sonnenblenden - natürlich vom Traumzauberbaum.

Nach der Verabschiedung der Viertklässler ging es dann endlich in die wohlverdienten Ferien für alle Schüler, Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter der Traumzauberbaum-Schule Weißensee.

Martina Nawrodt

Schulleiterin

Vereine und Verbände

11. Swim & Run

Am 04. Juli fand nun schon zum 11. Mal der Swim & Run Wettkampf im Stadtbad Weißensee statt. Die Wettkampfbedingungen waren bei 22°C Wasser und 28°C Lufttemperatur ideal. Es fanden sich 133 Teilnehmer ein, davon 20 in einer Extrawertung aus 13 Nichtschwimmern, welche die Schwimmstrecke im flachen Wasser bewältigten, und 7 Schwimmern aus dem Kindergarten Weißensee. Die Steigerung von 75 Teilnehmern im letzten Jahr auf 133 Teilnehmer ist vor allem auf die komplette Teilnahme der Evangelischen Grundschule aus Sömmerda zurückzuführen, die mit für eine gute Stimmung am Beckenrand sorgte. Die gute Teilnehmerzahl bestätigt eine Kontinuität in den letzten Jahren. Natürlich war der Kindergarten Weißensee wieder sehr zahlreich zur Unterstützung ihrer Starter dabei und feuerte diese auch lautstark an. Auch diesmal mussten wieder Strecken zwischen 50 und 300 Metern geschwommen werden und anschließend zwischen 500 und 2000 Metern gelaufen werden. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Lehrer, Schulleiter der teilnehmenden Schulen, der Stadt Weißensee, dem Landratsamt Sömmerda sowie Töpfermeisterin Sabine Sieler sagen alle Teilnehmer sowie die DLRG-Sömmerda.

J. Kaiser, Schwimmmeister

Platzierungen**AK 8/9 männlich**

1.	Hähnel, Marek	Evang. GS Sömmerda
2.	Habermann, Moritz	TZB W'see
3.	Noah, Jonas	Evang.
4.	Märker, Klemens	Evang.
5.	Lenthardt, Tim	Evang.
6.	Carlson, Ansgar	Evang.
7.	Koch, Lenhardt	TZB
8.	Doll, Niklas	TZB
9.	Pergelt, Eric	TZB
10.	Brock, Florian	TZB
11.	Schwandt, Anakin	Evang.
12.	Weise, Ben	Evang.
13.	Dönicke, Felix	TZB
14.	Stoschek, Finn	TZB
15.	Kratzer, Connor	TZB
16.	Niemann, Nico	TZB
17.	Schlegel, Franz	Evang.
18.	Kupke, Hannes	Evang.
19.	Weiß, Lennart	

AK 8/9 weiblich

1.	Drewniok, Amely	DLRG Sömmerda
2.	Sperrhake, Sophie	DLRG
3.	Döpping, Josephine	DLRG
4.	Hertel, Aurelia	TZB
5.	Rebling, Julia	TZB
6.	Lange, Tina	TZB
6.	Bosse, Leonie	DLRG
7.	Buchwald, Hermine	TZB
8.	Kinder, Laura	Evang.
9.	Ballhaus, Stella	Evang.
10.	Ullmann, Anne-Marie	TZB
11.	Müller, Hannah	Evang.
12.	Ballhaus, Maja	Evang.
13.	Conrad, Clara	TZB
14.	Klos, Lena- Marie	TZB
15.	Lehmeier, Sandra	DLRG
16.	Schrot, Lisa-Marie	TZB
17.	Morgenstern, Maxi	Evang.
18.	Pankratz, Polli-Luisa	Evang.
19.	Bachert, Amelie	Evang.
20.	Graberits, Charlotte	Evang.
21.	Palm, Fiona	TZB
22.	Hübscher, Malena	Evang.
23.	Pettkuss, Antonia	Evang.
24.	Hoffmann, Lea-Sophie	DLRG
25.	Wagner, Larissa	Evang.
26.	Brüsehaber, Alina	Evang.
27.	Schulze, Francine	Evang.
28.	Bley, Luis-Marie	Evang.
29.	Mensel, Lillie-Sophie	Evang.
30.	Schläger, Sarah-Marie	Evang.
31.	Hennicke, Emelie-Luise	Evang.
32.	Germanns, Stella	Evang.
33.	Schaumburg, Nele-Gabi	Evang.
34.	Roth, Emely	Evang.

AK 10/11 männlich

1.	Voigstberger, Varian	DLRG
2.	Steinecke, Tom	TZB
3.	Kritsche, Paul	TZB

4.	Schröder, Nils	RS Geschwister Scholl Weißensee
5.	Hotze, Maurice	TZB
6.	Pankratz, Paul	Evang.
7.	Grosch, Carlos	Evang.
8.	Frischmuth, Frieder	Oskar-Gründler- Gymnasium Gebesee
9.	Schneider, Justin	Evang.
10.	Kasper, Nils	Evang.
11.	Bauer, Ben	Evang.
12.	Preßler, Paul	TZB
13.	Huth, Tobias	TZB
14.	Noth, Fabian	Evang.
15.	Wagner, Dorian	DLRG
16.	Goltiapin, Jeor	Evang.
17.	Schade, Justin	Evang.
18.	Ehrhardt, Elias	RS Geschwister Scholl
19.	Blettermann, Colin	Evang.
20.	Schuhmann, Lars	TZB

AK 10/11 weiblich

1.	Schleicher, Lea-Celin	Wasserwacht Sömmerda
2.	Nachsel, Vanessa	TZB
3.	Krebs, Johanna	Wasserwacht
4.	Kurzhals, Leonie	DLRG
5.	Lein, Theresa	DLRG
6.	Szabo, Anastasia	DLRG
7.	Straube, Isabell	DLRG
8.	Ballhaus, Tasia	Evang.
9.	Adam, Lena	Evang.
10.	Wagner, Michelle	DLRG
11.	Schröder, Milena	TZB
12.	Daume, Lisa	TZB
13.	Saul, Lina	Evang.
14.	Dittmann, Marlene	TZB
15.	Fischer, Hannah	Evang.
16.	Illguth, Vanessa	TZB
17.	Schuch, Lea	TZB
18.	Matuschek, Anja	DLRG
19.	Dambeck, Jeannemarie	DLRG
20.	Scheunemann, Lara	Evang.
21.	Grube, Anna-Lena	TZB

AK 12/13 männlich

1.	Gießler, Niklas	Gymnasium Gebesee
2.	Brachmann, Moritz	DLRG
3.	Pabst, Maximilian	RS Geschwister Scholl
4.	Knuffel, Jeremy	RS Geschwister Scholl
5.	Kahlenberg, Philipp	RS Geschwister Scholl
6.	Teichmüller, Julius	RS Geschwister Scholl



AK 12/13 weiblich

- | | |
|------------------------|------|
| 1. Voigtberger, Selina | DLRG |
| 2. Teichmann, Celine | DLRG |
| 3. Prochaska, Helene | DLRG |

AK 14/15 männlich

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Brachmann, Max | DLRG |
| 2. Hopf, Max | RS Geschwister Scholl |
| 3. Janietz, Kevin | RS Geschwister Scholl |
| 4. Mirre, Kevin | RS Geschwister Scholl |

AK 14/15 weiblich

- | | |
|--------------------|------|
| 1. Matuschek, Tina | DLRG |
|--------------------|------|

AK 18+ männlich

- | |
|-----------------------|
| 1. Winterfeld, Patrik |
| 2. Koch, Thomas |

**Sonderwertung Kindergarten
männlich**

- | |
|---------------------|
| 1. Rebling, Philipp |
| 2. Pergelt, Tamino |

weiblich

- | |
|-------------------------|
| 1. Müller, Ronja |
| 2. Seifert, Marissa |
| 3. Blankenburg, Annelie |
| 4. Blankenburg, Clara |

**Kinder- und Dorffest in Waltersdorf**

Traditionell zu Beginn der Sommerferien, am 19.07.2014 fand unser Kinder- und Dorffest bei schönstem Sommerwetter auf dem Hof des Bürgerhauses statt. Begonnen wurde das Fest mit Kaffee und Kuchen. Bürgermeister Peter Albach stattete uns einen Besuch ab und staunte über die rege Teilnahme mit ca. 80 Gästen. Erstmals fand in diesem Jahr eine Tombola mit 400 Preisen statt. Innerhalb weniger Stunden waren alle 500 Lose verkauft und jeder konnte seine Gewinne mit nach Hause nehmen, da waren die 100 Nieten schnell vergessen.

Als weitere Attraktionen bot die Pferdepension Mänz Kinderreiten an, das Spielmobil der Thepra war vor Ort und Familie Eichhorn unternahm mit Ihrer Pferdekutsche Flurfahrten.





Die Jugendfeuerwehr betreute das Löschhaus und die Kübelspritze der FF Weißensee, was bei den vorherrschenden Temperaturen gut besucht war. Nach dem Kaffee übernahm der Alleinunterhalter Micha aus Kölleda die musikalische Unterhaltung und sorgte mit den kleinen Sketcheinlagen für gute Laune. Getanzt wurde bis weit nach Mitternacht.



Unser Dank gilt Sabrina Klee für die Organisation der Tombola, Ulrike Mänz und Familie Eichhorn, sowie den Mitgliedern des Heimatvereins für die Organisation und Durchführung des Dorffestes.

Annette Kruhm

Heimatverein Waltersdorf e. V.



Gemeindefest der Kirchengemeinde „St. NIKOLAI“

Bei herrlichem Sommerwetter feierte am 06.07.2014 die Kirchengemeinde „St. Nikolai“ Weißensee ein Gemeindefest. Wir Chormitglieder wurden gebeten, dieses Fest mit ein paar schönen Liedern zu umrahmen. Gern haben wir diese Bitte erfüllt.

Zunächst aber gab es ein sehr schmackhaftes und vielfältiges Mittagsmahl, zubereitet von Frau Ruth Michel. Eine Inderin bot auch Kost aus ihrer Heimat an. Das Mittagessen hatten wir bei dem schönen Wetter im Freien genossen. Nach dem Essen wurden Zettel mit Fragen zum Thema Kirche und Märchen verteilt. Nachdem die ausgefüllten Zettel wieder eingesammelt waren, gingen wir in die Kirche hinein.



Nun hatten wir unseren Auftritt. Mit schönen Liedern und Gedichten erfreuten wir die Gemeindeglieder und ihre Gäste. Diese wiederum dankten uns mit viel Beifall. Nach dem Auftritt ging es wieder hinaus ins Freie. Dort wurden die Gewinner des Rätsels bekannt gegeben und mit kleinen Präsenten geehrt. Auch den Kindern wurde viel Abwechslung geboten. Eine Hüpfburg sorgte für viel Spaß und Trubel. Schmink- und Bastelstationen und verschiedene Spiele sorgten für Kurzweil. Das Ganze spielte sich auf der Wiese hinter der Kirche ab. Später wurden wir noch mit Kaffee und leckerem Kuchen, welchen die fleißigen Damen der Kirchengemeinde selbst gebacken hatten, verwöhnt. Wir Chormitglieder bedanken uns recht herzlich für die Einladung und den wirklich schönen Tag.

Magdalene Weise im Namen der Chormitglieder

Es war einmal im Märchendorf....

Ferienzeit

und die wurde bis jetzt ausgiebig von unseren Besuchern genutzt (wenn es die Wetterkapriolen erlaubt haben).



Für Geburtstagsfeiern oder Familientreffen, für einen entspannten Spaziergang, für kreative Gestaltung der eigenen Bastelarbeit oder für einen fröhlichen Musiknachmittag - dafür ist in den Ferien viel Zeit.



Besonders gefreut haben wir uns über den Kreidegruß von Linde und Chris aus Holland (siehe Bild).



Am 09. August folgten wir einer kurzfristigen Einladung zum Spectaculum Ichterhausen, um das Märchendorf mit seinen Erlebnismöglichkeiten vorzustellen.

Also dann - wir sehen uns im Märchendorf - wenn es wieder heißt:

es war einmal.... Euer Märchendorf-Team

(besucht uns auch auf unserer Facebook-Seite)

Detektive auf Schatzsuche!

Viele Kinder wurden am 30.07. in Weißensee und Umgebung gesichtet. Sie hatten GPS-Geräte dabei und allerlei komische Fragen oder suchten den Hausmeister Werner oder lasen mit kleinen Spiegeln verschlüsselte Botschaften.

Nun zur Auflösung. Die Kinder der Traumzauberbaum Grundschule in Weißensee waren auf Schatzsuche. Diese wurde mit GPS-Geräten gestaltet und am Ende wurde ein echter Schatz gefunden.



Seit April diesen Jahres beteiligt sich der THEPRA Landesverband Thüringen e.V. an der Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms bildungs- Landschaften spielend erkunden und gestalten des Förderprogramms „Kultur macht stark Bündnisse für Bildung“ des BMBF. Ausgeschrieben von der BAG Spielmobile e.V.

In dem Projekt geht es darum den Sozial- oder Naturraum zu erkunden und zu gestalten. Das Geocaching wird den Kindern nahe gebracht und der Horizont der Kinder erweitert.

Das Projekt läuft noch bis Ende Oktober und Kindergruppen ab 6 Jahren können sich bei uns anmelden um auf Schatzsuche gehen. Die Schatzsuche startet

immer auf dem Campingplatz in Weißensee von wo aus die Kinder den Sozialraum erkunden.

Neugierig geworden? Dann einfach anrufen, für Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Telefon: 036374/36936

Katrin Hauer

Der „THEPRA Kreisverein Sömmerda“ e.V. sagt Danke.



Auch in diesem Jahr hatten wir das Glück bei der Spendenaktion Social Power Shift bei PDC Power „Tausende Stunden für strahlende Kinderaugen“ als Spendenempfänger dabei zu sein. Auf diesem Wege möchten wir Frau Roswitha Hörning recht herzlich danken, dass Sie unseren „THEPRA Kreisverein Sömmerda“ e. V. vorgeschlagen hat. Weiterhin möchten wir uns bei allen Mitarbeitern von MDC Power für Ihre gespendete Arbeitszeit bedanken, denn ohne dieses Engagement wäre diese Aktion nicht möglich. Mit den gesponserten 500,00 € konnten wir zwei neue Tretautos anschaffen. Frau Hörning übergab am 31.07.2014 den Scheck. Alle anwesenden Kinder nahmen die Autos gleich in Augenschein und fuhren ein paar Proberunden auf dem Campingplatz in Weißensee.

D. Schulze

Kegeln - KSC 03 Weißensee Senioren A-Mannschaft

Am letzten Spieltag der Saison 2013/14 der 1. Landesklasse (Ende März) konnten die Weißenseer Aktiven beim bereits feststehenden Staffelsieger Ohrdruffer KSV mit 1790 Holz nicht nur einen überragenden Auswärtssieg einfahren, sondern auch noch den 2. Tabellenplatz erobern. Dieser 2. Platz sollte am Ende ebenfalls zum Aufstieg reichen. Somit wird der KSC, in der ab September beginnenden neuen Saison, mit den Spielern Uwe Münch, Volkmar Horn, Frank Stichling, Karl-Heinz Peter, Herbert Kaluscha sowie Harald Kranhold die Landgrafenstadt in Thüringens zweithöchster Spielklasse für Seniorenmannschaften der Landesliga vertreten. Attraktive Gegner, sowie ein reizvolles Kreisderby versprechen mit Sicherheit spannende Spiele. Für alle Kegelfreunde oder jene die sich so etwas einmal auf Wettkampfbasis

anschauen möchten, hier die Heimspiellisten der Senioren A-Mannschaft für das Spieljahr 2014/15.

06.09.2014

15.00 Uhr Weißensee - SC 1970 Meinigen I

27.09.2014

15.00 Uhr Weißensee - Sömmerdaer KSV

18.10.2014

15.00 Uhr Weißensee - Thamsbrücker SV 1922

25.10.2014

15.00 Uhr Weißensee - TSV 1928 Kromsdorf II

15.11.2014

15.00 Uhr Weißensee - KC Exdof

03.01.2015

15.00 Uhr Weißensee - KuF Ichtershausen

24.01.2015

15.00 Uhr Weißensee - Nordhäuser SV II

28.02.2015

15.00 Uhr Weißensee - SG 1960 Bittstädt I

21.03.2015

15.00 Uhr Weißensee - Ohrdruffer KSV II

Wir würden uns auf einen Besuch freuen.

Uwe Münch





1.9.2014 bis 31.08.2015

Das Thüringen Jahr ist ein freiwilliges Jahr. Es ermöglicht den Teilnehmern die eigene Kreativität zu stärken und gesellschaftliches Engagement auszuüben sowie eventuelle Überbrückungszeiten sinnvoll zu nutzen.

Die Teilnehmer arbeiten in verschiedensten Einsatzstellen, welche sich im gesamten Thüringer Raum befinden. Bei der Vermittlung der Einsatzstelle wird auf die Wünsche der Teilnehmer eingegangen.

Arbeitszeit:
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Die Arbeitszeiten legen die jeweiligen Einsatzstellen fest.

Monatliches Entgelt: 300,00 €

Die Teilnehmer haben Anspruch auf Kindergeld, da das Thüringen Jahr mit der Schul- und Berufsausbildung gleichgestellt ist.

Das Thüringen Jahr beginnt am
1. September 2014.
(Ein laufender Einstieg bei freien Kapazitäten ist möglich.)

Bewerbungen und weitere Infos:

GJS mbH Kölleda - Im Funkwerk 3 - 99625 Kölleda
Tel.: 03635 4343 0 - Fax: 03635 4343 140 - E-Mail: info@gjs-kld.com




Feuerwehr

Brandschutzerziehung in Kindergarten und Vorschule

Seit diesem Jahr bietet die Jugendfeuerwehr Weißensee für Kindergarten und Grundschule eine Brandschutzerziehung an. Dafür wurde ein Konzept erarbeitet und die dafür nötigen Materialien gekauft. Am 15. Juli 2014 besuchten die Jugendwarte Daniel Ortlepp und Annette Kruhm die Schmetterlings- und die kleine Mäuse-Gruppe des Thepra Kindergartens in Weißensee. In der großen Runde erklärte Daniel die Aufgaben der Feuerwehr und demonstrierte die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes. Anschließend, in zwei Gruppen geteilt, übte die eine Gruppe den Notruf und die zweite stellte mit Hilfe von Playmobil Spielzeug einen Feuerwehreinsatz nach. Am Freitag, den 18. Juli 2014 besuchten die Kindergartenkinder die Feuerwache Weißensee. Dort sahen die Kinder wo sich die Feuerwehrleute anziehen, wo die Fahrzeuge der Feuerwehr stehen und welche Ausrüstung in einem Löschfahrzeug ist. Zum Abschluss dieses Besuches traf die Sömmerdaer Feuerwehr mit ihrer Drehleiter ein und zeigte den Kindern, wie hoch der Einsatzort eines Feuerwehrmannes sein kann. Begeistert traten die Kinder den Heimweg an.



Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Sömmerda für die Vorführung der Drehleiter, bei der Sparkassenstiftung Sömmerda, mit deren Unterstützung das Playmobil Spielzeug erworben werden konnte und beim Verein der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee e. V.
Das Jugendwartteam der FFW Weißensee

Zeltlager 2014

Unsere Jugendfeuerwehr nahm vom 24.07. bis 27.07.2014 am 15. Kreiszeltlager mit 15 Kindern und 5 Betreuern teil. Nach der Anreise am Donnerstag wurde das Kreiszeltlager offiziell um 17.00 Uhr vom Kreisjugendwart Ronny Surber, Landrat Henning, Bürgermeister Albach, Kreisbrandinspektor Klube und Feuerwehrverbandsvorsitzenden Schmidt eröffnet.

Nach dem Frühstück am Freitag startete die Stadtrally, die uns über die Runneburg, Marktplatz bis hin zur Feuerwache Weißensee führte. Wir konnten unseren Heimvorteil ausnutzen und gewannen dieses Spiel. Angekommen an der Feuerwache erwarteten uns die Kameraden der Feuerwehr Weißensee, die schon den ganzen Morgen das Mittagessen für alle Teilnehmer des Zeltlagers zubereiteten, was von allen gelobt wurde. Nach dem Mittagessen ging es wieder zum Zeltplatz, wo das Spiel ohne Grenzen begann. Die ersten Turniere im Volleyball und Zweifelderball fanden am späten Nachmittag statt.



Als am Samstagmorgen die Sonne sich durch die Wolken kämpfte, startete das Schlauchbootrennen für die 6 bis 10 Jährigen und die Schwimmstaffel für die 10 bis 18 Jährigen plus Betreuer. Wobei die Weißenseer Jugendfeuerwehr wieder sehr stark war und den 2. Platz im Schlauchbootrennen und den 1. Platz bei der Schwimmstaffel erkämpften. Nach diesen Wettkämpfen konnten sich unsere Kinder mit selbstgemachten Kartoffelsalat und Wiener, welcher wieder von unseren Kameraden der Feuerwehr Weißensee zubereitet wurde, stärken. Am Nachmittag führten die Jugendfeuerwehren Straußfurt/ Werningshausen und Sömmerda die Gruppenstaffette vor. Danach gingen die Turnier im Volleyball und Zweifelderball im KO- System weiter, wo wir uns ins Finale kämpften und dabei die 2. Plätze belegten.

Anne Daume, Sofia Stein und Julia Rebling von der Jugendfeuerwehr Ottenhausen legten die Jugendflamme Stufe 1 erfolgreich ab.

Am Abend fand die Siegerehrung statt. Die Kinder und Jugendwarte der Jugendfeuerwehr Weißensee freuten sich sehr über die erkämpften Plätze.

Nach dem Frühstück am Sonntag wurden die Zelte geräumt und alle traten Ihren Heimweg an.



Ein ganz besonderer Dank gilt den Jugendwarten und Betreuern der Stadt Weißensee, die extra für das Zeltlager Urlaub genommen haben und somit die Betreuung der Kinder sicherstellten.

Das Jugendwartteam der FF Weißensee

Aus dem Landratsamt Sömmerda

21. Leistungsschau „SÖM“ am 8. und 9. November 2014



Der Kreishaushalt ist genehmigt, die Anmeldeunterlagen wurden erstellt und an die Unternehmen versandt.

Gerade heute ist eine aktive Kundenwerbung und Information immer mehr von Bedeutung und damit ist die Präsentation der Leistungen und Produkte auf regionaler Ebene unverzichtbar. Zur SÖM besteht die Möglichkeit, Ihr Leistungspotential einem breitgefächerten Publikum vorzustellen und neue Kontakte zu anderen Unternehmen zu knüpfen.

Der Landkreis unterstützt die Aktivitäten der Unternehmen und bietet auch in diesem Jahr zu den gleichen kostengünstigen Konditionen die Teilnahme an der Leistungsschau der Wirtschaft - der SÖM an.

Erste Anmeldungen zur SÖM 2014 sind bereits eingegangen. Zögern Sie nicht und melden Sie jetzt Ihr Unternehmen oder Ihren Verein an. Die Anmeldeunterlagen sind auf der Homepage des Landratsamtes/Wirtschaft/Wirtschaftsförderung verfügbar.

Ansprechpartner für die SÖM sind:

Landratsamt Sömmerda

Amt für Wirtschaftsförderung
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda
Frau Trabitzsch, Frau Meckling
Tel: 03634/354-400 oder -419

Stadtverwaltung Sömmerda

Abt. Wirtschaftsförderung
Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda
Frau Kunz
Tel: 03634/350-302

Kreishandwerkerschaft Sömmerda

Lange Straße 16
99610 Sömmerda
Herr Schröder - Tel: 03634/321-711

IHK Regionales Service Center

August Bebel Straße 3
99610 Sömmerda
Herr Heyn - Tel. 03643-8854-14

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern persönlich in allen Fragen rund um Ihre Messebeteiligung und Ihren Messestand. Sprechen Sie mit uns.

Die Organisatoren

Impressum

Stadtanzeiger
Amtsblatt für Weissensee,
Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee
 Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.